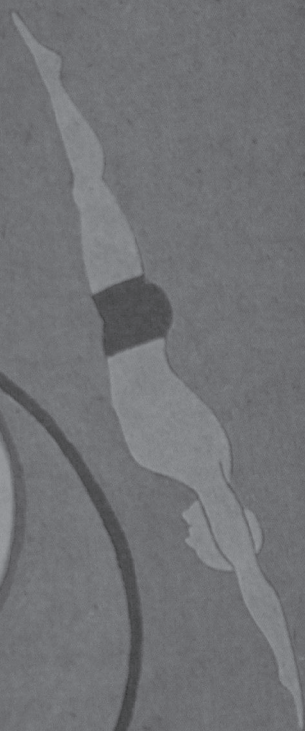
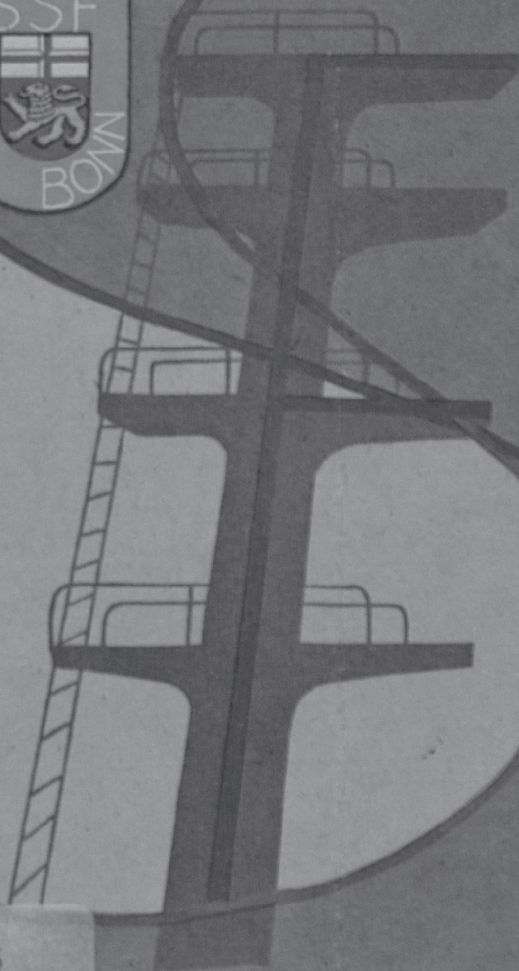


1 Der I k 996 - 1963, Nr. 163 -

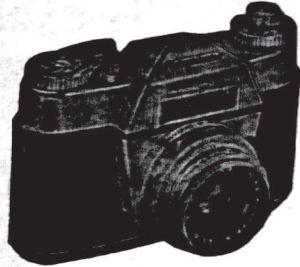
Schwimmer



I k 996
- 1963, Nr. 163 -

Nr. 163
Juni 1963

Mitteilungen der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO.
BONN · Sternstraße 44

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Fernsprecher: 2 34 37 BONN Burbacher Straße 13a

Der moderne
Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus



Die großen Drogerien
Friedrichstraße 20 Poststraße 14



Ihre Krawatten-Fachgeschäfte

SELBSTBEDIENUNG

INH. WILLI HAU

**BONN, STERNSTR. 51
UND WENZELGASSE 7**

Eine einmalige Auswahl erwartet Sie

Stadthistor. Bildarchiv
Bonn

24/93

Das Frankenbad wird eingeweiht!

Am 22. Juni (Sonntag) wird vormittags um 11.00 Uhr das „Frankenbad“ nach dreijähriger Bauzeit feierlich eingeweiht. Die Misere auf dem Bausektor ist also auch beim Frankenbad mit einer fast um ein Jahr längeren Bauzeit kräftig zu Buch geschlagen. Just zum Sommeranfang, wenn jahreszeitlich in den Sommerbädern Hochbetrieb ist, eröffnet Bonn sein Hallenbad! Dann ist schon mal die beste Gelegenheit, den Ehrengästen die Wirkungsweise der Klimaanlage vorzuführen. Es sind nur geladene Gäste, die die Weiherede des Oberbürgermeisters, die Übergabe des Neun-Millionen-Objektes durch den Architekten, die das Bad erläuternde Ansprache des Werksleiters und „45 Minuten schwimmsportliches Allerlei“ „life“ erleben werden. Für die Bonner Bevölkerung öffnen sich die Türen des Bades erst nach dem Weiheakt. Sie wird – von einer Blasmusik unterhalten – durch die großen Glasfronten nicht nur das in der Empfangshalle aufgebaute Erfrischungsbuffet, sondern auch den schönen Innenhof einsehen können. Am Eröffnungstage selbst für die Bevölkerung: Nix Schwimmen, nix Sport! Man hat zwar allgemein erwartet, daß die Weihe dieses Bades mit einer schwimmsportlichen Veranstaltung besonderer Bedeutung verknüpft würde. Das paßt aber nicht in die Konzeption der Bauherrin, der Stadt Bonn. Die Stadt Bonn wollte die Eröffnung von Bonner Schwimmern und Schwimmerinnen gestaltet wissen. „45 Minuten Mosaik des Schwimmsports“ sollen den geladenen Gästen die vielfältigen Möglichkeiten unseres Sports zeigen! Zu einem späteren Zeitpunkt – ein Oktoberwochenende ist im Gespräch – soll das Bad seine erste große schwimmsportliche Veranstaltung sehen. Eine solche Veranstaltung war schon abschlußreif vorbereitet; zunächst für den November vorigen Jahres, dann für den März dieses Jahres. Die Misere auf dem Bausektor und „General Winter“ waren unüberwindliche Feinde dieser Planung. Die Freude auf diese Veranstaltung bleibt uns also noch einige Monate erhalten. Zunächst einmal wird das Bad „stadintern“ eröffnet. Da möchte ganz gern dabei sein Euer

Aquamicus

Das Eröffnungs-Programm

„45 Minuten Mosaik des Schwimmsports“
gestaltet von:

Schwimmsportfreunde Bonn, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft,
Bonner Wassersportverein, Allgemeiner Turnverein Bonn, Bonner Turn-Verein,
Deutsche Jugendkraft Bonn

- x = Zeit Kraulstaffel 4x50 m männlich Jahrgang 45 und jünger
- + 3 Brüststaffel 4x50 m Mädchen Jahrgang 49 und jünger
- + 6 Kleinkindergruppe
- + 19 Synchron-Schwimmen
- + 15 Gruppenspringen
- + 18 Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
- + 25 Rückenstaffel 4x50 m männlich Jahrgang 45 und jünger
- + 28 Delphinschwimmen 50 m männlich (offen)
- + 30 Kunst- und Turmspringen
- + 33 Synchronschwimmen
- + 37 Kentervorführung in Booten
- + 42 Wasserball, 1. Viertel SSF Bonn : S.V. Kamen

Die Reden und das 45-Minuten-Programm zur Eröffnung des Frankenbades werden nur die von der Stadt Bonn geladenen Gäste erleben.

Klubangehörige, die sich für die Eröffnungsfeier interessieren, können wir im beschränkten Umfang Einlaß verschaffen, wenn sie als Zeitnehmer und „Kampfrichter“ tätig sind.

Interessenten melden sich bitte am Donnerstag um 21.00 Uhr im Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle, wo die Abschlußbesprechung für die Eröffnung des Bades sein wird.

Was bietet Dir der Klub im Frankenbad?

Vor fünf Monaten haben wir an gleicher Stelle einen „Stundenplan“ für das Frankenbad vorgeschlagen und dazu geschrieben:

„Es gibt in unserm Klub sicher Mitglieder, die sich über die Verteilung der Übungsstunden einige Gedanken machen und sogar mit besseren Vorschlägen dienen können. Wir sind dankbar, wenn wir recht viele Vorschläge erhalten“.

Daß keine Vorschläge gekommen sind, hat uns nun nicht messerscharf schließen lassen, daß sich unsere Mitglieder etwa keine Gedanken gemacht haben, sondern, daß der Vorschlag als gut angesehen wurde und zunächst einmal ausprobiert werden sollte! Fangen wir also einmal an, ändern können wir zu einem späteren Zeitpunkt immer, wenn wir entsprechende Erfahrungen gesammelt haben!

1. Klubabend: Donnerstag 27. Juni

a) Lehrbecken 8 × 15 m (Tiefe 0,60–1,20 m)

Um 18.00 Uhr erwarten wir die Kinder, die noch keine 14 Jahre alt sind und schon deshalb möglichst früh wieder zu Hause sein sollten.

Im Lehrbecken werden die schwimmerischen Fähigkeiten soweit gefördert, daß nach einiger Zeit die „Versetzung“ ins Mehrzweckbecken möglich ist. Dazu ist dann aber noch die Genehmigung der Eltern erforderlich, daß die Kinder erst um 20.00 Uhr den Klubabend verlassen!

Um 19.00 Uhr ist das Lehrbecken den Jungen und Mädchen vorbehalten, die älter als 14 Jahre sind, die sich aber noch nicht absolut sicher im tiefen Becken bewegen können.

Ab 20.00 Uhr steht das Becken den erwachsenen Damen zur Verfügung, insbesondere den älteren Damen, die – gleich aus welchen Gründen – nicht gleichzeitig mit jüngeren Menschen oder Herren im gleichen Becken schwimmen wollen.

b) Mehrzweckbecken 25 × 12,5 m (Tiefe 1,00 m – 3,50 m)

Weil dieses Becken auch uns zu mehreren Zwecken dienen soll, werden wir in diesem Becken nur „Breiten“ zu 12,50 m schwimmen! Warum?

Wir schwimmen in diesen Becken!

Lehrschwimm-Becken:	15 m lang, 8 m breit, 0,50–1,20 m tief, Wasserwärme 27 Grad
Mehrzweckbecken:	25 m lang, 12,5 m breit, 0,90–3,50 m tief, Wasserwärme 23 Grad, Holland-Sprungbretter: 1 m, 3 m, 1 m
Sport-Becken:	25 m lang, 25 m breit, 2,20–3,80 m tief, Wasserwärme 23 Grad, Holland-Sprungbretter: 1 m, 3 m, 3 m, 1 m, Plattform: 5 m

Im Lehrschwimm-Becken und im Mehrzweck-Becken schwimmen wir „Querbahnen“ 8 bzw. 12,5 m; im Sport-Becken werden „Längsbahnen“ – 25 m – geschwommen.

Wann üben die einzelnen Altersgruppen?

Kinder unter 14 Jahre

– Lehrschwimm-Becken: montags und donnerstags von 18.00–19.00 Uhr –

In der Vergangenheit litt die Entwicklung dieser Altersgruppe unter dem Zu-spät-nach-hause-kommen und unter den unzureichenden Wassertemperaturen des Victoriabades. Diese Hemmnisse können wir nun beseitigen, denn diese Früh-Übungsstunde endet um 19.00 Uhr und das Wasser im Lehrschwimmbecken ist wundervoll warm.

Jungen und Mädchen 14-18 Jahre

- Lehr-, Mehrzweck- und Sportbecken: montags und donnerstags 19.00-20.00 Uhr -

Den größten Prozentsatz von Besuchern unserer Übungsstunden wird diese Altersgruppe stellen. Deshalb stehen auch alle drei Becken zur Verfügung. Das unterschiedliche schwimmerische Können wird über die Zuordnung zu den einzelnen Becken entscheiden.

Damen und Herren über 18 Jahre

Mehrzweckbecken:

montags von 20.00-21.00 Uhr

Sport-Becken:

donnerstags von 20.00-21.00 Uhr

Die „älteren“ Damen

Lehrschwimmbecken und Mehrzweckbecken von 20.00-21.00 Uhr

Den Damen, die sich bei ihren Schwimmübungen unbeobachtet und unbehelligt im Wasser bewegen wollen, steht das intime Lehrschwimmbecken zur Verfügung. Damen, die sich vom Sprungbrett stürzen oder längere Strecken über 12,5 m Beckenbreiten schwimmen wollen, finden Platz im Mehrzweckbecken.

Alte Herren

Wie bislang im Victoriabad, so bleibt der Donnerstag auch im Frankenbad der Abend der alten Herren. Sie „üben“ von 20.00-21.00 Uhr im Mehrzweckbecken, sofern sie nicht weiterhin bei der sehr aktiven Gruppe der „Dauerbrauser“ bleiben wollen. Die alten Herren, die sich im Wasser tummeln wollen, werden in Heinz Bernards einen prächtigen „Betreuer“ finden, der jeden Donnerstag zu einem Abend ungeteilten Vergnügens gestalten wird.

Wann und wo üben die „Spezialisten“?

Wasserball

Sport-Becken: montags von 20.00-21.00 Uhr

Bisher war das Victoriabad eine mehr als kümmerliche Übungsstätte gerade für die Wasserballer. Nachdem im Frankenbad eine um 150 % größere Spielfläche zur Verfügung steht, haben auch die Wasserballer eine ideale Trainingsstätte.

Kunst-, Reigen- und Synchron-Schwimmen

Lehrschwimm-Becken: montags von 20.00-21.00 Uhr

Mehrzweck-Becken: donnerstags von 19.00-20.00 Uhr

Dieser Gruppe wird das warme Wasser des Lehrschwimm-Beckens für den Aufbau ihrer Übungen besonders zugute kommen.

Springen

Mehrzweckbecken: montags und donnerstags von 19.00-21.00 Uhr. Gänzlich neu aufbauen wollen wir das Kunstspringen; die Sportart, in der unser Klub durch Frau Lisbeth Förster-Hermes die Deutsche Meisterschaft Nr. 2 und durch Helga Bensien-Schellenbach die Deutsche Meisterschaft Nr. 50 errungen hat.

Wir werden eine „Bonner Springerschule“ gründen, die von einem Spezial-Trainer, Herrn Werner Otto und von Frau Erika Ziehn geleitet wird. Die Springerschule hat die beiden 1 m Bretter und das 3-m-Brett im Mehrzweckbecken zur Verfügung und für sie wird auch ein großes Spezial-Trampolin beschafft, ein Gerät, das für die moderne Ausbildungsmethode unerlässlich ist.

Und donnerstags nach dem Schwimmen . . . in die Beethovenhalle!

Unsere allwöchentliche gesellige Zusammenkunft findet auch nach dem Umzug ins Frankenbad im Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle statt.

Familie Opitz stiftet Wanderpreis!

Vor einigen Monaten gratulierte der Klub unseren alten Freunden Gertrud und Otto Opitz zur Diamant-Hochzeit. Seit dieser Zeit existiert eine Einladung für unsere beiden Vorsitzenden ins Haus Opitz, wo dem Klub ein von der Familie Opitz gestifteter Wanderpreis übergeben werden soll. Dieser Wanderpreis soll nach den Wünschen der Stifter auf einen Wettkampf im Brustschwimmen gelegt werden; im Brustschwimmen deshalb, weil (das wissen die alten Klubmitglieder) vor über drei Jahrzehnten die Tochter Cissy Opitz in unserem Bereich eine übertragende Brustschwimmerin war. Wir bedanken uns herzlich für diesen Wanderpreis, um den die Bonner Brustschwimmerinnen erstmals bei den Stadtmeisterschaften 1963 im Frankenbad kämpfen werden.

Der Klub sprach seine Anteilnahme aus

Im vergangenen Monat haben mehrere unserer älteren Klubmitglieder liebe Angehörige durch den Tod verloren.

Heinz Albertus und seine Familie beklagen den Tod seiner Mutter. Heinz Bergheim hat mit seiner Mutter nun auch den zweiten Elternteil verloren. Gisela Jacob-Arendt mußte nun auch ihre Mutter zur letzten Ruhe betten. Der Klub hat seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen zu diesen großen Verlusten seine Anteilnahme ausgesprochen und an den Gräbern der Verstorbenen Kränze niedergelegt. Auch an dieser Stelle sprechen wir unseren leidgeprüften Mitgliedern zum Tode ihrer Mütter unser Mitgefühl aus.

Otto Opitz ist tot

An anderer Stelle lesen wir von einem Wanderpreis, den die Familie Opitz für die schnellste Brustschwimmerin gestiftet hat aus Anlaß eines freudigen Ereignisses, der Diamant-Hochzeit! Und schon folgt eine betrübliche Nachricht aus der gleichen Familie. Noch vor 14 Tagen dachte in der Familie niemand, daß die Urlaubspläne für den Monat Juni vom Tode durchkreuzt würden, aber rasch tritt der Tod den Menschen an. Zwar im hohen Alter, aber doch unerwartet ist mit Otto Opitz einer der wenigen Mitglieder aus den Gründerjahren des Klubs gestorben. Eine Abordnung des Klubs nahm mit der Klubfahne in einer Trauerfeier auf dem alten Friedhof Abschied. Ein Kranz in den Klubfarben und Abschiedsworte unseres Vorsitzenden waren die letzten Grüße des Klubs für unser Ehrenmitglied Otto Opitz. Ihn, den die Chronik des Klubs mehrfach erwähnt, wird man im Klub so lange nicht vergessen, wie noch Männer und Frauen der Generation leben, die sich seiner erinnern.

Neuanmeldungen

Ansmann, Peter, Dreher, Hersel, Bonner Str. 9, geb. 19. 7. 1942
Eissner, Ingeborg, Schülerin, Bonn, Maxstr. 69, geb. 21. 2. 1954
Heinen, Elfie, Schülerin, Bonn, Maxstr. 49, geb. 21. 12. 1951
Huber, Joachim, Schüler, Röttgen, Schule, geb. 23. 4. 49
Huber, Stephan, Schüler, Röttgen, Schule, geb. 3. 11. 1952
Krop, Brigitte, Duisdorf, Uhlandstr. 4, geb. 7. 5. 1945
Schulte, Brunhilde, Schülerin, Bonn, Rheindorfer Str. 19, geb. 23. 9. 1948
Wüllenweber, Richard, Tischlermeister, Bonn, Herseler Str. 2, geb. 9. 9. 1924
Wüllenweber, Helene, geb. 6. 1. 1925
Wüllenweber, Hildegard, geb. 18. 3. 1949
Wüllenweber, Sabine, geb. 3. 2. 1959
Wüllenweber, Regina, geb. 17. 7. 1962



**Metzgerei
Hubert Bursch**

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt

Spez.: Fleisch- u. Wurstkonserven

**Große Auswahl
bester Tafelbestecke
und Tafelgeräte**

in rostfreier Stahl und 90 Gramm versilbert

**Solinger Stahlwaren
Geschenk-Artikel**

Rischel-Weck

BONN

Sternstraße 62 Fernruf 35663



WILHELM WERNER

BUCHDRUCKEREI

53 BONN

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

Ihr Fachgeschäft



Markt - Ecke Bonngasse



Dampf-Bäckerei

Heinrich Schmitz

Bonn, Breite Str. 52, Ruf 34508

Meine Spezialitäten:

Vollkornbrot Landbrot Graubrot

Alle Sorten geschnitten in Paketen

Reiche Auswahl in Conditoren-Waren

Streng

**Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art**

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 3 5844

Zur Gesundheit und Heilung

Bonnaris-Naturbrunnen

Staatlich anerkannte gemeinnützige Mineralquelle

Ärztlich empfohlen bei:

Nieren- und Blasenerkrankungen, Gicht, Rheuma,
Verdauungsstörungen, Darmkrankheiten u. a.

Abgabepreise für Private:

25 $\frac{1}{2}$ -Liter Flaschen DM 6.00 frei Haus linksrh.

Bonnaris-Mineralbrunnen Georg Liessem

BONN AM RHEIN • FERNRUF 31141

Metzgerei

Hans Rüdell

BONN

Breite Straße 1 • Fernruf 34964

Spezialität: Leberwurst

Ferdinand Müller

- Baubeschläge
- Mannstaedt-Türzargen
- Stahl-Fenster u. Türen

BONN, Angelbisstraße 17.

Telefon 52500

P. Schneider Wwe.

Bonn

Am Koblenzer Tor

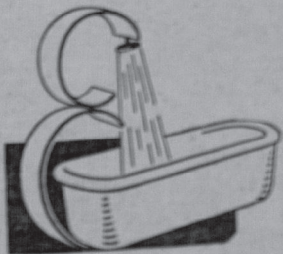
*Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art*

Betten Biehly

Sämtliche Bettwaren
Polstermöbel und
Dekorationen
solide und preiswert

BONN, FRANZSTRASSE 11

Telefon 36742



Theo Eggers

SANITÄRE INSTALLATIONEN

BONN • Paulstraße 4 • Telefon 32910